

Lenzolit Bauchemie GmbH

Verbrauch und Mischungen

Am Bahndamm 6
19309 Lenzen

PRODUKTINFORMATION

9/04

FLEX-BODENSPACHTEL nach EN 1937

Anwendung:

Werksgemischte, graue, selbstverlaufende Bodenspachtelmasse auf Zementbasis, hochkunststoffvergütet, zum schnellhärtenden Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von unebenen Holzspanplatten, Gipsestrichelemente, Gussasphalt-, Anhydrit- u. Heizestriche, 2-15 mm Spachteldicke. Zum anschließenden Verlegen von textilen und elastischen Belägen, keramischen Fliesen und Parkett. Nur für Innenbereich.

Vorraussetzung bei Holzspanplatten und Estrichelemente:

Spanplatten und Trockenestrichelemente müssen fest auf Balkenlage befestigt, mit Nut und Feder verzahnt oder mit Stufenfalz verleimt sein. Bewegungen gegeneinander sind auszuschließen, ggf. nachschrauben oder -nageln. Nachträgliche Durchbiegungen von Holzböden, z.B. durch Lasten können bei starren Belägen zur Rissbildung führen.

Vorbereitung der Untergründe:

Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein, Öle, Fette, alte Farbanstriche oder Versiegelung müssen entfernt werden. Lose Oberflächen sind durch Abfräsen oder Abstemmen zu entfernen, lose Farbanstriche oder Klebereste abschleifen, Staub ist porentief abzusaugen, konstruktive Baufugen sind zu übernehmen und dauerelastisch zu versiegeln, nicht überspachteln. Grundiertabelle für normale Untergründe:

Verarbeitung:

Sackinhalt 25 kg mit ca. 6-6,5 Liter sauberem kaltem Wasser in sauberem Gefäß solange mit Rührquirl mischen, bis eine homogene

fließ- und pumpfähige Masse entsteht. Die Masse auf dem Untergrund ausgießen und mit Glättkelle gleichmäßig verteilen. Verarbeitungszeit bei +20°C ca. 30 Minuten. Kältere Temperaturen verlängern, wärmere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Bei Spachtelungen über 10 mm sind 7,5 kg gewaschener Estrichsand 0-4 mm auf 1 Sack mit 25 kg beizumischen. Bei mehrschichtigem Auftrag unbedingt frisch-in frisch arbeiten, d.h. sofort nach Begehbarkeit binnen ca. 2 Stunden.

Wichtige Hinweise:

Nicht unter +5°C und auf gefrorenem Untergrund verarbeitet, bei Gefahr von langzeitiger Öl- und Fetteinwirkung ist die Spachtelschicht mit geeignetem diffusionsoffenen Anstrichen zu schützen. Höhere Wasserzugabe führt zum Aufschwimmen, abbindendes Material keinesfalls wieder aufrühren.

Verbrauch:

Ca. 1,8 kg pro m² und mm Auftragsdicke

Technische Beratung:

Bei kritischen Bedingungen unbedingt Beratung anfordern!

Telefon 038792-98621 Fax 038792-98619

Handhabung/Gesundheit: Giscode ZP 1

Entsorgung/Umweltschutz: EAK-Nr. 31607

Verbrauch und Mischungen

Material	Fließspachtel / Sand	Verbrauch/m ²
Fließspachtel + Sand 0 - 4 mm	3 : 1	1,0 - 1,2 kg
Fließspachtel + Sand 0 - 8 mm	2 : 1	0,8 - 1,0 kg
Fließspachtel + Sand 4 - 8 mm	1 : 1	0,6 - 0,8 kg
Fließspachtel ohne Zuschlag		1,3 - 1,5 kg

Pumpen

Auf Großbaustellen kann Fließspachtel mit Kolben- oder Schneckenpumpen, welche etwa 40 - 50 Liter Mörtel pro Minute fördern, verarbeitet werden.

Werden Mischungen aus Fließspachtel und Sand gepumpt, müssen die Materialschläuche vor Förderbeginn mit einer Mischung aus

25 kg Fließspachtel + 6 Liter Wasser

geschmiert werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten müssen Schläuche und Maschine gereinigt werden.

Besondere Hinweise bei Verarbeitung auf Gußasphalt

Auf weicheingestellten Gußasphaltestrichen muß Fließspachtel wie folgt vergütet werden: (Auch für Holzuntergründe zu empfehlen)

Mischung: 1 Sack Fließspachtel a. 25 kg
1 Eimer Flexibel Dichtzusatz a. 4,5 kg
ca. 2 - 3 Liter sauberes Wasser

Technische Daten

Verarbeitungszeit	ca. 25 - 35 Minuten
Begehrbar	nach ca. 60 - 90 Minuten
Verlegereife	nach ca. 24 Stunden bei 20° C; nicht unter 5° C und gefrorenem Untergrund verarbeiten
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen ca. 26 - 29 N mm ⁻¹
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen ca. 6 - 8 N mm ⁻¹
Kugeldruckhärte	nach 28 Tagen ca. 72 - 75 N mm ⁻¹

Lagerung

Muß in trockenen Räumen gelagert werden. Lagerfähigkeit ca. 6 Monate.

Verpackung

Papiersäcke mit Folieneinlage 25 kg netto

Grundlage dieses technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Die Angaben dienen der unverbindlichen Information. Alle genannten Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften. Bei nichtbeschriebenen Nutzungsarten verweisen wir auf die Möglichkeit, unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Technik, sie beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Der Abnehmer ist von der sorgfältigen Eignungsprüfung im Einzelfall nicht entbunden. Im Zweifelsfalle sollten Probeflächen angelegt werden.

Durch von uns nicht beeinflussbare Faktoren bei der Verarbeitung, insbesondere das Zumischen anderer Produkte, können andere Eigenschaften entstehen, als in diesem Merkblatt angegeben. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, das Problem der evtl. Verletzung Dritter selbst zu prüfen und ggf. auszuräumen.

Verbindlichkeiten können aus dieser technischen Information nicht abgeleitet werden.

Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren die alten ihre Gültigkeit.